

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/0168



Beratungsfolge	Datum	Zweck	Status	TOP
Gemeinderat	16.11.2021	beschließend	öffentlich	6.

Amt/Sachgeb.: Ordnungsamt
Verfasser: Herr Burkhardt

Az.: 131.41 - 120
Datum: 04.11.2021

Europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren GW-L-2

Beschlussvorschlag

Die europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren wird wie vorliegend freigegeben (siehe Anlage).

Vorgang

Gemeinderat 22.09.2020

Sach- und Rechtslage

Das Fahrzeugkonzept der Feuerwehr und die Änderung des Feuerwehrbedarfsplanes wurden in der Sitzung am 22.09.2020 vorgestellt und anschließend einstimmig so beschlossen.

Die künftigen Zuständigkeiten auf dem Streckenabschnitt der Schnellbahntrasse mit Tunnelanlagen haben die Feuerwehr gezwungen, das Fahrzeugkonzept und den Feuerwehrbedarfsplan vorzeitig anzupassen.

Mit der Beschaffung eines Gerätewagens (GW-L-2 mit Hebebühne ist es künftig möglich, das jeweils erforderliche Material an die Einsatzstelle zu transportieren. Die erforderlichen Transportwagen werden teils auf dem Fahrzeug und teils im Feuerwehrhaus gelagert. Zwei dieser Rollcontainer mit entsprechender Ausrüstung für den Einsatz im Bosslertunnel und Albvorlandtunnel erhält die Feuerwehr von der Bahn zur Verfügung gestellt.

Die Fahrzeuge LF 8 (34 Jahre alt) und der SW 1000 (29 Jahre alt) werden damit ersetzt.

Einsatztaktisch wird die Ausrüstung und Beladung auf dem neuen GW-L-2 so angeordnet, dass die beiden Fahrzeuge damit ersetzt werden können. Das bedeutet, dass ca. 1100 m Rollschlauch, eine Tragkraftspritze, ein Stromerzeuger und ein ausfahrbarer Lichtmast zur festen Beladung gehören.

Die weiteren Rollcontainer werden im Feuerwehrhaus vorgehalten und bei Bedarf aufgeladen. Teile dieser Ausrüstung können aus dem Bestand übernommen werden.

Die Beschaffung mit geplanten Kosten in Höhe von 350.000 € macht eine Europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren erforderlich.

Die Vergabe des Auftrages wird in drei Lose aufgeteilt:

- Los 1 Fahrgestell
- Los 2 Aufbau mit Rollcontainern
- Los 3 Beladung

Der Feuerwehrausschuss hat der Beschaffung in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Die geplanten Kosten belaufen sich aktuell auf	350.000 €.
Abzüglich Zuschuss vom Land nach VwV-Z-Feu	66.000 €
Kosten für die Stadt Weilheim	284.000 €

HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n)

1